

# Vampirbiss

**Alle Kapitel werden jetzt bearbeitet^^ Kapitel 1, 2, 3, 4, 5 und 6 sind schon on. Kapitel 7, 8, 9, 10, 11 und 12 werden gerade bearbeitet^^**

Von Lya

## Kapitel 9: Beautiful White Angel Winx

Als Sukari und Lya am Bahnhof ankamen, stand Shin schon einer großen, brünetten Frau gegenüber.

»Wer ist das?« fragte Lya an Sukari gewandt, die aber nur mit den Schultern zuckte. Shin bemerkte, aus den Augenwinkel, wie Lya und Sukari näher traten.

»Verschwindet von hier! Das ist mein Kampf!« rief er und deutete den beiden Mädchen an zu verschwinden.

»Nein! Wir werden hier bleiben! Dir könnte sonst was passieren!« protestierte Lya und ballte die Fäuste.

Die brünette Frau leckte sich kurz über die Lippen und meinte dann gelassen: »Dieses Mädchen mit den langen blau-schwarzen Haaren scheint dir ja sehr am Herzen zu liegen!« Ihre Stimme war kalt.

Die Frau trug ein enges dunkelgrünes Shirt und eine schwarze Hose.

Sie bleckte für einen Moment die Zähne und nun sahen Lya und Sukari, dass der die Frau spitze Eckzähne hatte, die ihr über die Mundwinkel ragten.

»Eine Vampirin!« flüsterte Lya leise.

Am Hals trug die Frau eine Art Zeichen, die wie ein L aussah.

»Luminors Zeichen!«, meinte Sukari und deutete auf die Frau. »Luminor hat sie gebissen!«

»WAS?« fragte Lya nochmals und sah plötzlich, wie die Frau sich ruckartig zu ihr umdrehte.

»Dein Blut! Dein Blut will ich haben!« heuchelte sie blutrünstig und ihre Augen glühten rot auf.

Lya wich ein paar Schritte zurück. »Diese Frau macht mir Angst, Sukari!« flüsterte sie.

»Keine Angst! Solange keine Menschen hier sind, ist alles okay!« meinte Sukari beruhigend. Lya schaute Sukari kurz verwirrt an, doch als sie sich umsah bemerkte sie, dass keine Menschen hier waren.

Die Frau hatte sich inzwischen auf Shin gestürzt und ihm mit ihren langen schwarz lackierten Fingernägeln ins Gesicht gekratzt.

Als sich die Frau wieder auf Shin stürzen wollte, wich dieser ihr gekonnt mit einem Sprung zur Seite aus und versetzte der Frau einen kräftigen Schlag, mit der Faust, in

die Seiten.

Sie wurde zur Seite geschleudert, fand jedoch den nötigen Halt, um mit den Füßen ein paar Meter weit zu schlittern und kam dann zum Stehen.

»Weißt du überhaupt, wer ich bin?« fragte die Frau zornig und schaute Shin wütend an.

»Nein, aber das ist mir auch egal! Verschwinde von hier! Oder ich werde dich töten!« antwortete Shin.

»Shin! Das darfst du nicht tun! Diese Frau ist nicht mehr sie selbst! Sie wurde von Luminor gebissen! Wir müssen ihr Verwandlung rückgängig machen!« rief ihm Lya zu. Plötzlich blitzten die Augen der Frau gefährlich auf und sie schaute von Shin zu Lya. Shin ahnte was diese Frau jetzt tun würde und stürmte auf sie zu, doch sie war schon verschwunden!

»Wo ist sie?« dachte Shin laut und sah sich hektisch um.

»Hallo, Prinzessin!« ertönte plötzlich eine Stimme hinter Lya.

Das Mädchen drehte sich langsam um und blickte der Frau in die rot-glühenden Augen.

Im Bruchteil einer Sekunde hatte die Frau, Lya am Arm gepackt und sie auf die Eisenbahngleise befördert.

Lya schaute sich kurz verwirrt um und hörte dann plötzlich einen Zug auf sich zu rasen! Der Zug war zwar noch weit entfernt, doch obwohl sich Lya in dieser Zeit längst retten konnte, blieb sie wie angewurzelt dort stehen.

»LYA! VERSCHWINDE VON DA!« brüllte Shin doch Lya bewegte sich keinen Millimeter. Lya konnte die Frau höhnisch lachen hören und der Zug kam immer näher!

Plötzlich hörte sie andere Stimmen, die ihr zuriefen sie solle doch endlich von den Gleisen verschwinden! Es waren Yu, Kiro und Strify, die sie dort riefen, doch auch auf ihre Rufe reagierte das Mädchen nicht. Sie war wie in Trance.

Shin sah keine andere Möglichkeit: er musste zu Lya auf die Gleise, sie von dort wegholen und wenn es sein musste, sein Leben dafür opfern!

Er stürmte mit einem lautem Schrei auf Lya zu, sprang hinter ihr auf die Gleise und beförderte sie mit einem Ruck von den Gleisen!

Sukari kam angelaufen und nahm Lya in die Arme. »Shin! Komm weg da!« rief Sukari doch für ihn war jede Hilfe zu spät! Der Zug raste genau auf ihn zu!

Shin hielt sich schützend sie Arme vors Gesicht und wartete ab, bis der Zug ihn umrasen würde.

Er schloss, kurz bevor der Zug auf ihn stieß, die Augen und wartete seinen Tod ab. Für einen Bruchteil einer Sekunde, hörte Shin alles deutlich um sich herum: das Rauschen der Gleise, wenn der Zug auf ihnen fuhr, Lya's Schrei, der ihm fast das Herz zeriss, und die Rufe seiner Freunde ...

Plötzlich spürte er, wie sein Körper anfang zu glühen und er dachte leise: //Werde ich nun sterben? Fühlt sich so der Tod an?//

Er senkte seine Arme und schlug die Augen auf, bekam darauf aber gleich einen Schock und hätte sie am Liebsten wieder geschlossen, denn was er da sah war unfassbar!

Er sah die Menschen im Zug, die an ihm vorbeizogen, als könne er *durch* den Zug *hindurch sehen*! Er schaute an seinem Körper herunter und bekam den nächsten Schock: er war unsichtbar! Nur er konnte seinen Körper sehen!

Als der Zug durch ihn hindurch gefahren war wurde Shins Körper wieder sichtbar und er schoss, wie von Zauberhand, hoch in die Luft! Er spürte plötzlich einen stechenden Schmerz im Rücken, so als würde etwas durch ihn *hindurch brechen*! Und tatsächlich!

Wenige Sekunden später hatte Shin zwei wunderschöne, weiße, große Engelsflügel auf dem Rücken!

Er schaute zu seinen Freunden runter, die ihn nur erstaunt ansahen, vor allem Lya, denn sie war überglücklich, dass er noch lebte!

Langsam flog er zu seinen Freunden hinunter und wurde sogleich von Lya stürmisch umarmt. »Shin! Du hast als erstes deine zweite Stufe erreicht! Ich bin ja so glücklich!« schlutzte sie leise und drückte den Jungen fest an sich.

Dann ließ sie von ihm ab und betrachtete seine großen Flügel. Ein Lächeln huschte über ihr Gesicht.

Shin wandte sich nun der Frau zu, die nur schweigend mit zu gesehen hatte, was gerade passiert war.

»Wenn du denkst, mich jetzt so besiegen zu können, hast du dich geirrt!« rief sie und man hörte, dass sie leicht verzweifelt war.

Shin erhob sich mit einem kräftigem Flügelschlag in die Luft und machte sich kurz darauf unsichtbar.

»Wo bist du, du kleine Kröte?« fragte die Frau wütend.

»Hinter dir!« hörte sie plötzlich seine Stimme und zwei Sekunden später bekam die Frau auch schon einen heftigen Schlag in den Nacken. Sie kippte bewusstlos nach vorne um, wurde aber von Shin im letzten Moment noch aufgefangen.

Für ein paar Sekunden war es totenstill auf dem bahnhof, doch dann öffnete sich neben Shin ein Portal und Megami trat, gemeinsam mit Yakan und ein paar weiteren, schwer bewaffneten, Männern hindurch.

Sie schaute verwundert zu Shin herüber, doch dann musste sie lächeln.

»Ich hätte nicht gedacht, dass du als erstes deine zweite Stufe erreichst!« meinte Megami erstaunt und einer der Männer nahm Shin die Frau ab.

»Wir werden sie wieder zu einem Menschen zurück verwandeln und ihre Erinnerungen löschen.« erklärte Yakan und wandte sich dann an Shin: »Gut gemacht, mein Junge!« Er klopfte Shin anerkennend auf die Schulter.

Megami ging zu Lya herüber und fragte sie, ob es ihr gut ging, diese nickte nur stumm.

»Nun gut! Dann werden wir jetzt gehen!« meinte Megami und ging mit Yakan und den Männern durch das Portal, was sich hinter ihnen schweigend schloss.

Shins Flügel lösten sich langsam auf und nachdem sie ganz verschwunden waren, trat Shin leise auf Lya zu.

»Alles ... okay?« fragte er ruhig und legte dem Mädchen eine Hand auf die Schulter.

»Ja ... geht schon! Und nochmals vielen Dank!«, murmelte sie etwas abwesend. »Ich will nur nach Hause!«

Shin nickte nur verständnisvoll und wandte sich dann an die anderen.

»Gehn wir?« fragte er und als alle nickten gingen die sechs zurück zur WG.

»Hey! Zur Feier des Tages darfst du entscheiden, was wir essen!« meinte Kiro, als sie sich auf den Weg zurück machten.

»Joa, na dann ... Döner!«, meinte Shin witzelnd und alle lachten. »Nee, Spaß! Wir essen Pizza!«

Alle waren mit diesem Vorschlag einverstanden.

Als die sechs die WG erreichten, spürte Yu plötzlich eine starke Präsenz. Er schaute sich verwundert um, konnte aber nichts erkennen, also lief er schweigend den anderen nach in die WG.

»Mein lieber Yu! Wie sehr sehnte ich mich danach, dich wieder zu sehen und jetzt endlich habe ich dich wieder gefunden! Nach all den langen Jahren! Ach, schon bald werden wir wieder vereint sein, mein Liebster!« flüsterte eine Frau mysteriös. Sie hatte Yu aus

einem sehr gut getarntem Versteck aus beobachtet und nun leuchteten ihre goldenen Augen gefährlich auf ...

~~~~~ ENDE KAPITEL 9 ~~~~~

-----  
S0000~

*Wer diese Frau ist, könnt ihr euch ja selbst ausdenken! Würde mich über Vorschläge (und vielleicht auch **BILDER** über sie) freuen!!!*

*P.s: sie hat lange schwarze haare, die sie meist offen trägt! Kleidung könnt ihr euch selber ausdenken! Außerdem trägt sie meistens blutroten Lippenstift!*

*Und sie is natürlich ein Vampir!! XD*

Hoffe euch hat das Kapi gefallen!!! Bitte um Kommiss und den ganzen Rest!!!

Lüb euch!!!

LG

Lya-san